

LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

Jahrgang 2014**Ausgegeben am 11. März 2014****www.ris.bka.gv.at**

12. Gesetz:**Kärntner Zuschlagsabgabegesetz**

12. Gesetz vom 30. Jänner 2014 über die Erhebung eines Zuschlags zur Bundesautomaten- und VLT-Abgabe (Kärntner Zuschlagsabgabegesetz)

Der Landtag von Kärnten hat beschlossen:

Gesetz über die Erhebung eines Zuschlags zur Bundesautomaten- und VLT-Abgabe (Kärntner Zuschlagsabgabegesetz – K-ZAG)

§ 1**Höhe des Zuschlags**

Zur Bundesautomaten- und Video-Lotterie-Terminal-Abgabe (Bundesautomaten- und VLT-Abgabe) nach § 57 Abs. 4 des Glücksspielgesetzes, BGBl. Nr. 620/1989, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 167/2013, wird für Ausspielungen, an denen die Teilnahme vom Gebiet des Landes Kärnten aus erfolgt, ein Zuschlag in der Höhe 150 v. H. der Stammabgabe des Bundes erhoben.

§ 2**Teilung des Ertrags, Zweckwidmung**

(1) Der Abgabenertrag wird zwischen dem Land und den Gemeinden wie folgt geteilt:

1. 70 v. H. Land,
2. 30 v. H. Gemeinden.

(2) Der auf das Land entfallene Anteil (Abs. 1 Z 1) ist zur teilweisen Bedeckung der Aufwendungen des Landes für die

1. Suchtbekämpfung sowie
2. Kinder- und Jugendhilfe

zu verwenden.

(3) Der auf die Gemeinden entfallende Anteil (Abs. 1 Z 2) ist vom Land als Teil des von den Gemeinden gemäß § 65 Abs. 2 des Kärntner Kinder- und Jugendhilfegesetzes – K-KJHG insgesamt zu ersetzenden Kostenaufwandes einzubehalten.

§ 3**Inkrafttretens-, Außerkrafttretens- und Übergangsbestimmungen**

(1) Dieses Gesetz tritt an dem der Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.

(2) Abweichend von § 1 ist das Ausmaß des Landeszuschlags zur Bundesautomaten- und VLT-Abgabe bis zum 31. Dezember 2014 mit dem Wert begrenzt, der sich aus § 13a Abs. 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 165/2013, in Verbindung mit § 57 Abs. 7 Glücksspielgesetz, BGBl. Nr. 620/1989, zuletzt in der Fassung der Kundmachung BGBl. I Nr. 167/2013, ergibt.

(3) Das Gesetz über die Landes-Vergnügungssteuer (K-LVStG) tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.

Der Präsident des Landtages:

Ing. Rohr

Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Schaunig-Kandut

